

RAPID

HEUTE

Donnerstag,
25. August 2022
Anpfiff: 21:00 Uhr
Allianz Stadion

ZIEL:

GRUPPENPHASE



Allianz Stadion

PLAYOFF-RÜCKSPIEL: SK RAPID  -  FC VADUZ

Gratis-Tickets, exklusive Treffen
mit Rapid-Spielern und vieles mehr.
Jetzt entdecken auf
wienenergie.at/vorteilswelt



Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.

 WIEN ENERGIE



Meine **Ablebensvorsorge**

Einfach vorsorgen und nicht mehr daran denken.
So sind Ihre Hinterbliebenen im Fall des Falles optimal abgesichert. Mit der Allianz Starthilfe sogar nochmals günstiger am Beginn der Laufzeit!

Jetzt beraten lassen.
Persönlich. Digital.



KLUB-INFOS

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN...

...zum alles entscheidenden Playoff-Spiel gegen den FC Vaduz um den Einzug in die Gruppenphase der UEFA Europa Conference League (Anpfiff: 21:00 Uhr). Die bisher schlechteste Saisonleistung vor einer Woche im Fürstentum führte zu einem glücklichen 1:1 Unentschieden. Rapid ist mit einem blauen Auge davongekommen. In allen Belangen müssen die Grün-Weißen heute Abend ein anderes Gesicht zeigen. Über die Favoritenrolle gibt es keine zwei Meinungen, wengleich der FC Vaduz seine Chance wittern wird. In Hütteldorf vor und mit der Unterstützung der eigenen Fans zählt nur der Sieg und das Erreichen der Gruppenphase.

Rapid Reisen

Seit Mitte Juni gibt es im Fanshop im Allianz Stadion eine offizielle Filiale von TUI, die unter dem Namen „**Rapid Reisen powered by TUI Das Reisebüro**“ geführt wird. Die Produktpalette ist dabei breit aufgestellt. In diesem speziell für Rapid-Fans ausgelegten Standort werden neben klassischen Urlaubsreisen auch Fanreisepakete zu den Europacup-Reisen der Hütteldorfer geschnürt sowie Reisen zu internationalen Spitzenspielen angeboten.



Leider hat uns am vergangenen Wochenende eine traurige Nachricht aus Kärnten erreicht. Unser langjähriger Spieler Egon **Pajenk** verstarb am Freitag nach langer Krankheit wenige Wochen nach seinem 72. Geburtstag in seiner Wahlheimat. Der SK Rapid möchte auch auf diesem Wege allen Hinterbliebenen seine **aufrichtige Anteilnahme aussprechen!**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Birtinger
Gestaltung & Produktion: JUK



KRISTIЈAN DOBRAS: EIN EX-RAPIDLER BEIM FC VADUZ

Zweieinhalb Jahre trug Kristijan Dobras das grün-weiße Trikot. Nun steht der 29-Jährige mit seinem aktuellen Verein, dem FC Vaduz, vor dem größten Spiel in deren Vereinsgeschichte und das gegen Rapid.

Text: Mario Roemer | Fotos: GEPA

Der FC Vaduz ist ein bekanntes Pflaster für viele ehemalige Rapid-Spieler. Florian Sturm war der erste Grün-Weiße, der im Jahr 2006 ins Fürstentum zum FC Vaduz wechselte. In den darauffolgenden Jahren schlugen mit Mario Sara, Christopher Dražan und Boris Prokopic drei weitere ehemalige Rapid-Spieler denselben Karriereweg ein. Seit vergangenem Sommer trägt nun Ex-Rapidler Kristijan Dobras das Trikot des Hauptstadtclubs von Liechtenstein. Der gebürtige Kroat mit österreichischer Staatsbürgerschaft kennt den SK Rapid nicht nur von seiner Zeit in Hütteldorf, sondern auch aus vielen Duellen als Gegenspieler. Umso größer ist jetzt

auch seine Vorfreude auf das entscheidende Duell im Playoff zur UEFA Europa Conference League-Gruppenphase: „Ich habe es mir gewünscht, dass wir auf Rapid treffen, zuerst zuhause und dann das alles entscheidende Spiel auswärts im Allianz Stadion. Deshalb freu ich mich unglaublich auf dieses Spiel, weil ich auch weiß, welch herausragende Stimmung uns im Stadion erwarten wird.“ So sehr gewünscht, dass den Grün-Weißen im Rückspiel der 3. Qualifikationsrunde gegen Neftçi Baku sogar die Daumen gedrückt wurden, von der gesamten Mannschaft. „Wir haben als Mannschaft zusammen die Schlussphase von Rapid gegen Neftçi Baku geschaut

und haben uns alle sehr gefreut, als Rapid letztendlich weitergekommen ist. Aber ich glaube auch Rapid hat sich sehr gefreut, dass wir uns gegen Konyaspor durchgesetzt haben.“

Ein Erfolg für die Geschichtsbücher

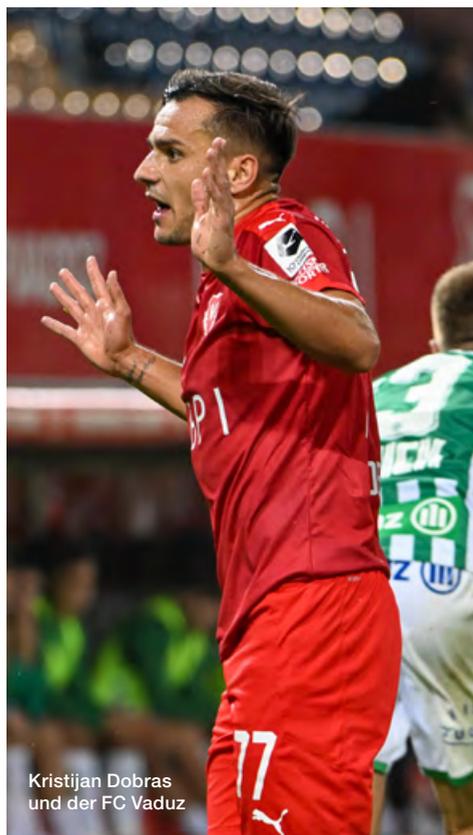
„Das Erreichen der Playoffs geht in die Vereinsgeschichte ein. Für alle Spieler ist es das absolute Highlight, für mich persönlich noch einmal etwas mehr, weil es eben jetzt gegen Rapid geht.“ Auf dem Weg ins UECL-Playoff setzte sich der FC Vaduz zunächst gegen den slowenischen Vertreter Koper durch, ehe die Liechtensteiner eine Runde später mit dem Weiterkommen über Konyaspor für eine Überraschung sorgten. Bemerkenswert dabei: Die Heimspiele endeten immer mit einem 1:1 Remis, auswärts gelang jeweils ein Sieg. In Konya sogar recht deutlich mit 4:2. Die internationale Auswärtsstärke führt Kristijan Dobras auf den Faktor Zuschauer zurück, *„weil es ein zusätzlicher Ansporn für uns ist, wenn mehr Zuschauer im Stadion sind. In Konya vor 30.000 Zuseher, das hat zusätzliche Energie in jedem von uns freigesetzt.“* Der Tabellenvorletzte der zweiten Schweizer Liga hat definitiv zwei Gesichter. Warum es international so gut läuft?

„Für uns ist jedes Qualifikationsspiel ein Bonusspiel, das sorgt für eine gewisse Leichtigkeit auf dem Rasen. Wir wussten, dass wir in Konya irgendwie gewinnen müssen bzw. das Elfmeterschießen erreichen müssen, um eine Runde weiterzukommen. Nach dem 0:1 Rückstand war das Spiel vermutlich für viele entschieden. Wie wir dann aber zurückgekommen sind, war sehr beeindruckend.“

Wiedersehen mit Rapid

„Wir sind ganz klar der Außenseiter. Aber jetzt haben wir es bis in die Finalrunde der Qualifikation geschafft und natürlich erhoffen wir uns einiges. Zumal die Ausgangslage für das Rückspiel für beide gleich ist, mit dem Zusatz, dass sich alle einen Sieg von Rapid erwarten.“ Für Kristijan Dobras ist es das insgesamt 16 Duell gegen unsere Hütteldorfer, siegreich

war er allerdings nur einmal. *„Ich habe schon öfters in der Bundesliga gegen Rapid gespielt, da war es immer so, entweder du gewinnst oder verlierst und dann ging es in der Liga gleich weiter. Heute ist es deutlich spezieller, da steht vielmehr auf dem Spiel, besonders für Rapid.“* Druck verspüren die Spieler vom FC Vaduz keinen, auch wenn mit der Gruppenphase historisches erreicht werden könnte. *„Sollte für uns die internationale Saison im Playoff zu Ende sein, dann werden wir sicher enttäuscht sein, aber definitiv nicht traurig. Mit etwas Abstand wird jeder realisieren, dass die Reise ein Riesenerfolg für die Mannschaft und den gesamten Verein war.“* ◀



Kristijan Dobras
und der FC Vaduz



RAPID-TALENTETAG IN WAIDHOFEN

Der erste Rapid-Talentetag im Waldviertel steht vor der Tür.

Text: Fabian Lenz | Foto: GEPA

Seit Beginn dieses Jahres läuft das Projekt „Partner in den Regionen“. Dabei will der SK Rapid den grün-weißen Traditionsverein in ganz Österreich für Fans und Spieler*innen direkt vor Ort erlebbar und spürbar zu machen. Die ausgewählten Fußball-Partnervereine in den Bundesländern sollen speziell im Nachwuchsbereich vom Know-How des SK Rapid profitieren. Als erster Partnerverein wurde der SV Sparkasse Waidhofen/Thaya vorgestellt. Gemeinsam dem niederösterreichischen Verein wir der SK Rapid am 29.08.2022 um 17:00 Uhr den erste offizielle Talentetag im Birkenstadion in Waidhofen/Thaya veranstalten. Zu diesem Anlass sind talentierte Spieler*innen aus der gesamten Region (U7-U13) zu einem Stationstraining unter Anleitung von Rapid-Trainern herzlich eingeladen!

„Wir sind schon sehr gespannt auf die Waldviertler Talente und würden uns freuen, wenn wir den einen oder andere in weiterer Folge auch auf ein Probetraining zu einem der Rapid-Nachwuchs-

teams einladen könnten. Es wird auf jeden Fall ein freudvoller Fußballtag für alle Teilnehmer!“, meint dazu Rapid-Koordinator und stv. Sportlicher Leiter der Rapid-Akademie Mag. Josef Jansky.

Anmeldungen und Rückfragen sind möglich beim SV Sparkasse Waidhofen/Thaya unter office@svw.at oder telefonisch bei den Nachwuchstrainern des SVW (alle Kontaktdaten auf www.svw.at).

Abgesehen vom Talentetag in Waidhofen/Thaya findet wie gewohnt auch zu Schulbeginn in der ersten Septemberwoche das grün-weiße Sichtungstraining im Wiener Prater statt. ◀

DIE NÄCHSTEN TERMINE IM PRATER:

05.09.2022

Beginn 15:45, Treffpunkt 15:15
► U7 (Jg 2016), U8 (Jg 2015)

06.09.2022

Beginn 15:45, Treffpunkt 15:15
► U11 (Jg 2012), U12 (Jg 2011)

08.09.2022

Beginn 15:45, Treffpunkt 15:15
► U9 (Jg 2014), U10 (Jg 2013)



FANARTIKEL
DES MONATS



SK RAPID GARTENZWERGE

JETZT IN DEN FANSHOPS UND UNTER [RAPIDSHOP.AT](https://www.rapidshop.at)

TOR



Bernhard Unger 21

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.4.1999
Pflichtsp./Tore 1/0

Vorher: SV Mattersburg



Paul Gartler 25

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 44/0

Vorher: SV Kapfenberg



Niklas Hedl 45

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 21/0

Vorher: SK Rapid II

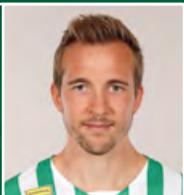
ABWEHR



Kevin Wimmer 6

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.11.1992
Pflichtsp./Tore 38/1

Vorher: Stoke City

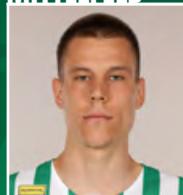


Christopher Dibon 17

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 174/9

Vorher: RB Salzburg

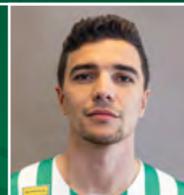
MITTELFELD



Aleksa Pejic 14

Größe 190 cm
Nation Serbien
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 8/0

Vorher: Soligorsk



Dejan Petrovic 16

Größe 179 cm
Nation Slowenien
Geb. am 12.1.1998
Pflichtsp./Tore 78/0

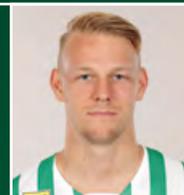
Vorher: NK Aluminij



Patrick Greil 24

Größe 184 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.9.1996
Pflichtsp./Tore 6/0

Vorher: A. Klagenfurt



Marco Grüll 27

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.7.1998
Pflichtsp./Tore 61/19

Vorher: SV Ried

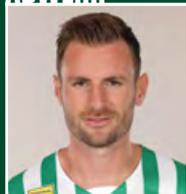


Moritz Oswald 28

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.1.2002
Pflichtsp./Tore 16/0

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Michael Sollbauer 19

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.5.1990
Pflichtsp./Tore 5/0

Vorher: Dynamo Dresden



Maximilian Hofmann 20

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 229/10

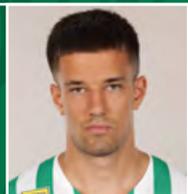
Vorher: SK Rapid II



Martin Koscelnik 22

Größe 180 cm
Nation Slowakei
Geb. am 2.3.1995
Pflichtsp./Tore 10/0

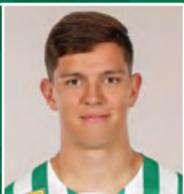
Vorher: Slovan Liberec



Jonas Auer 23

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.8.2000
Pflichtsp./Tore 43/1

Vorher: Mlada Boleslav



Martin Moormann 26

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.2001
Pflichtsp./Tore 28/0

Vorher: SK Rapid II

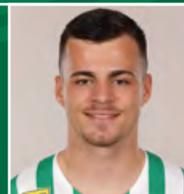
MITTELFELD



Nikolas Sattlberger 34

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.2004
Pflichtsp./Tore 6/0

Vorher: SK Rapid II



Dragoljub Savic 77

Größe 174 cm
Nation Serbien
Geb. am 25.4.2001
Pflichtsp./Tore 10/1

Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Guido Burgstaller 9

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.4.1989
Pflichtsp./Tore 119/31

Vorher: St. Pauli



Yusuf Demir 10

Größe 173 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.6.2003
Pflichtsp./Tore 54/10

Vorher: FC Barcelona

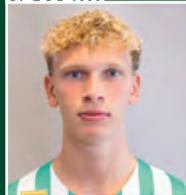


Ante Bajic 29

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 22.8.1995
Pflichtsp./Tore 7/0

Vorher: SV Ried

ABWEHR



Leopold Querfeld 43

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 20.12.2003
Pflichtsp./Tore 9/0

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Roman Kerschbaum 5

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.1.1994
Pflichtsp./Tore 3/0

Vorher: Admira Wacker



Nicolas Kühn 7

Größe 174 cm
Nation Deutschland
Geb. am 1.1.2000
Pflichtsp./Tore 10/1

Vorher: Bayern München



Christoph Knasmüllner 8

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.4.1992
Pflichtsp./Tore 162/38

Vorher: FC Barnsley



Thorsten Schick 13

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 111/3

Vorher: Young Boys Bern

ANGRIFF



Ferdy Drujif 38

Größe 190 cm
Nation Niederlande
Geb. am 12.2.1998
Pflichtsp./Tore 16/8

Vorher: AZ Alkmaar



Rene Kriwak 39

Größe 198 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.1999
Pflichtsp./Tore 6/0

Vorher: SK Rapid II



Bernhard Zimmermann 41

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.2.2002
Pflichtsp./Tore 21/6

Vorher: SK Rapid II

TRAINER

Ferdinand Feldhofer

Zur Person
Geb. am 23.10.1979
in Vorau

Vereine als Spieler
SK Sturm, SK Rapid,
FC Wacker Innsbruck

Erfolge als Spieler
Österr. Meister mit dem SK Sturm 97/98, 98/99,
2010/11, Österr. Meister mit dem SK Rapid 2004/05,
Österr. Cupsieger mit dem SK Sturm 98/99, 2009/10

Vereine als Trainer
SV Lafnitz, Wolfsberger AC, SK Rapid

Erfolge als Trainer
Meister Regionalliga Mitte 2017/18, 1x UEFA Europa
League Gruppenphase mit dem WAC



Weiters 2022/23 im Einsatz: Pascal Fallmann, Marko Djakovic,
Nicolas Binder, Oliver Strunz, Aristot Tambwe-Kasengele, Lion Schuster



3. QUALI-RUNDE
SK RAPID – NEFTÇI BAKU
11. AUGUST 2022

RÜCKSPIEL UECL-QUALIFIKATION



ENTSCHEIDUNG IN HÜTTELDORF

Nach dem 1:1 in Vaduz fehlt Rapid im Play-off zur Europa Conference League noch ein Sieg, um erneut den Einzug in eine internationale Gruppenphase zu schaffen.

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA

Mit der Leistung in Liechtenstein konnte man aus Rapid-Sicht keineswegs zufrieden sein, das Ergebnis hält aber weiterhin alle Möglichkeiten offen das Ziel zu erreichen. Das 1:1 war das erste Remis nach 21 Auswärtsspielen im Europacup, in dem es stets einen Sieger gab (6 Siege, 15 Niederlagen). Das letzte Unentschieden von Rapid gab es am 3. November 2016 in der Gruppenphase der Europa League mit 2:2 in Sassuolo. Nun steht aber das Heimspiel gegen den FC Vaduz auf dem Programm und vor eigenem Publikum haben die Grün-Weißen in der Vergangenheit meist die Oberhand behalten. Von 37 Heimspielen, die Rapid in diversen

Qualifikationen im Europacup bestritten hat, gingen die Grün-Weißen 27 Mal als Sieger vom Platz und verloren nur vier Mal.

In der laufenden Saison meisterte Rapid in der Qualifikation bereits die Hürde Lechia Gdansk (0:0, 2:1) und Neftçi Baku (1:2, 2:0 n.V.), wenngleich es beide Male viel Aufwand erforderte. Der jüngste Sieg über Baku kam gar erst in der Verlängerung zustande, brachte aber den 33. Sieg Rapids in bisher 39 Qualifikations-Duellen. Zu einem Elfmeterschießen kam es bei Rapid trotz über 300 Spielen im Europacup noch nie.

Bisher 2 Mal Remis gegen Vaduz

Gegen den FC Vaduz spielte Rapid vor einer Woche erstmals im Europacup und auch sonst gab es noch keine Pflichtspielduelle mit Vereinen aus Liechtenstein. Allerdings trafen Rapid und Vaduz bereits einmal in einem Freundschaftsspiel aufeinander. 2005 trennten sich die beiden Klubs im Rahmen eines Trainingslagers im spanischen Jerez mit einem 3:3. Damals gingen die Rapidler durch Tore von Marek Kincl, Sebastian Martinez und Axel Lawaree drei Mal in Führung, mussten aber ebenso oft den Ausgleich hinnehmen.

Mit einer leichten Aufgabe ist auch am Donnerstagabend nicht zu rechnen, das hat sich bereits im ersten Spiel in Liechtenstein gezeigt. Zwar hat der FC Vaduz noch nie die Gruppenphase eines europäischen Bewerbs erreicht und steht auch erstmals im Play-off, in der aktuellen Qualifikation hat die Mannschaft aber bereits ihre Qualität gezeigt. Bemerkenswert ist dabei, dass die Liechtensteiner keines ihrer drei Heimspiele gegen NK Koper, Konyaspor und Rapid gewinnen konnten – sie endeten stets 1:1 (gegen Koper gelang der Treffer erst in der Verlängerung). Auswärts gab es aber jeweils Siege (1:0 in Koper und 4:2 in Konya). Rapid hat jedoch in den letzten vier Heimspielen in Qualifikationsspielen im Europacup keinen Gegentreffer zugelassen.

In der Saison 2020/21 spielte der FC Vaduz noch in der Schweizer Super League, stieg danach aber ab und ist aktuell bei den Eidgenossen nur Zweitligist. Mit Kristijan Dobras steht auch ein ehemaliger Rapidspieler im Kader. Er ist aber nicht der erste, auch die ehemaligen Rapidspieler Joachim Moitzi, Florian Sturm, Mario Sara, Boris Prokopic und Christopher Drazan spielten nach ihrer Zeit in Hütteldorf bereits für den FC Vaduz. ◀

BILANZ RAPIDS IN DER EUROPACUP-QUALIFIKATION (INKL. UI-CUP)

GESAMTBILANZ: 77 Spiele

44 S / 14 U / 19 N – Tore: 151:75

HEIMBILANZ: 37 Spiele

27 S / 6 U / 4 N – Tore: 85:27

BILANZ IN K.O.-DUELLEN: 39 Duelle
33 Mal Aufstieg / 6 Mal ausgeschieden

BILANZ RAPIDS IM EUROPACUP (INKL. MESSESTÄDTE- CUP UND UI-CUP)

GESAMTBILANZ: 308 Spiele

123 S / 58 U / 127 N – Tore: 461:437

HEIMBILANZ: 150 Spiele

86 S / 30 U / 34 N – Tore: 287:155

DIE MEISTEN SPIELE FÜR RAPID IM EUROPACUP:

74 Spiele: Steffen Hofmann

58 Spiele: Mario Sonnleitner

50 Spiele: Peter Schöttel

46 Spiele: Reinhard Kienast

45 Spiele: Hans Krankl

44 Spiele: Rudi Flögel

43 Spiele: Heribert Weber

42 Spiele: Michael Kinsel

41 Spiele: Srdjan Grahovac

40 Spiele: Walter Glechner, Markus Katzer

39 Spiele: **Maximilian Hofmann**

...

30 Spiele: u.a. **Christopher Dibon,**

Christoph Knasmüllner

DIE MEISTEN TORE FÜR RAPID IM EUROPACUP:

25 Tore: Steffen Hofmann

18 Tore: Hans Krankl

16 Tore: Louis Schaub

13 Tore: Nikica Jelavic

12 Tore: Rudi Flögel, Antonin Panenka

11 Tore: Zlatko Kranjcar, Rene Wagner

9 Tore: Christian Keglevits

8 Tore: Jörn Bjerregaard, Terrence Boyd,

Christoph Knasmüllner

7 Tore: Robert Dienst, Peter Pacult,

Christian Stumpf, **Marco Grüll**

TORJÄGER UND PUBLIKUMSLIEBLING

Im heutigen Spieltagstalk: Ferdy Drujff

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Lange war es unklar wie es mit der Personalie Ferdy Druif in Hütteldorf weitergehen wird. Schlussendlich hast du selbst viel zum Transfer beigetragen. Wie froh warst du, wie alles in trockenen Tüchern war?

Ich bin überglücklich, dass es im Sommer zu einer längerfristigen Einigung gekommen ist. Meine Familie und ich haben uns von Anfang an in Wien sehr wohl gefühlt und ich wusste die Wertschätzung vom Verein und den Fans vom ersten Tag an sehr zu schätzen. Deshalb war klar, ich will unbedingt bei Rapid bleiben.

Hättest du dir dein Comeback nach deiner Verletzungspause zu Saisonbeginn besser vorstellen können? Das entscheidende Tor in der Verlängerung gegen Neftçi Baku. Gänsehaut.

Davon träumst du als Spieler. (lacht) Aber natürlich, wie ich eingewechselt wurde wollte ich unbedingt das Tor machen, weil es ein ganz besonderes Spiel war mit einer unglaublichen Stimmung im Stadion. Ich war voller Energie, umso schöner war dann der Moment als der Ball im Netz zappelte und ein jeder im Stadion seine Emotion rausließ.

Du zählst als absoluter Fanliebling. Wieso passen Ferdy Druif und der SK Rapid so gut zueinander?

Rapid ist ein Arbeiterverein und das passt einfach perfekt zu meiner Einstellung und Mentalität. Ich bin ein Spieler, der immer hart arbeitet und auf dem Platz sein letztes Hemd lässt für den Verein und genau das wollen die Rapid-Fans auch sehen, vor allem dann, wenn es einmal nicht so gut läuft.

Das bis dato wichtigste Saisonspiel steht

heute an. Rückspiel im Playoff gegen FC Vaduz. Wie geht ihr mit der Drucksituation um? Vor allem nach dem Hinspiel.

Wir wissen, dass das Hinspiel nicht Rapid-Würdig war. Heute haben wir die Möglichkeit es deutlich besser zu machen und das werden wir auch. Im Training und in der Kabine merkt man die Anspannung, dass betrachte ich als Vorteil. Wir sind es dem Verein und den Fans schuldig, dass wir uns heute auf dem Platz zerreißen. Ich bin richtig positiv gestimmt und überzeugt das wir unser erstes Saisonziel erreichen.

„Rapid ist ein Arbeiterverein und das passt einfach perfekt zu meiner Einstellung und Mentalität.“

FC Vaduz hat alle beiden Auswärtsspiele auf dem Weg ins Playoff gewonnen, kommt als klarer Außenseiter und hat nichts zu verlieren. Macht sie das noch gefährlicher?

Wir kennen ihre Stärken, aber letztendlich liegt es ganz allein an uns. In unserem Stadion, mit unseren Fans im Rücken ist der Heimsieg das klare Ziel.

Was dürfen sich die Fans heute Abend von euch erwarten?

Wir werden alles geben und um jeden Zentimeter auf dem Platz kämpfen. Auch im Training hat man gemerkt, dass mehr Feuer dabei ist in den Zweikämpfen und jeder heiß ist auf das Spiel.

Zum Abschluss: Wie sehen deine persönlichen Ziele aus?

Ich bin kein Stürmer, der sich vor der Saison eine gewissen Anzahl an Toren vornimmt. Ich will mit meinem Spielstil der Mannschaft helfen und meinen Teil dazu beitragen, dass wir möglichst erfolgreich spielen. Alles andere ergibt sich von selbst. Mein großes Ziel ist es mit Rapid einen Titel einzufahren, dafür werde ich weiterhin jeden Tag alles geben. ◀



FÜRSTLICHER BESUCH IN WIEN

Beinahe brachte Vaduz unsere grün-weißen zum Fall – im Rückspiel wollen die Männer aus dem Fürstentum die Sensation.

Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA

Der FC Vaduz bringt etwas mit, das kaum andere Verein in ihrer Historie aufweisen können. Der Fußballverein aus der Hauptstadt Liechtensteins ist nämlich sowohl Mitglied des Liechtensteinischen Fußballverbands (LFV) als auch des Schweizerischen Fußballverbands (SFV). Den Ligabetrieb startete Vaduz nach der Gründung sogar im Vorarlberger Fußballverband, der Wechsel zu den Eidgenossen erfolgte aber schon im Jahr darauf. Seit 1933 ist der heutige Gegner also in zwei Verbänden eingeschrieben.

Rekordpokalsieger

Erstmals im Jahr 2008 gelang den Rot-Weißen als

Meister der Aufstieg in die höchste Profiligen der Schweiz. Es war eine Premiere, denn der Verein aus dem Fürstentum war damit der erste ausländische Teilnehmer im Ligabetrieb unseres Nachbarlandes. Schon im Folgejahr musste Vaduz jedoch wieder den Gang in die zweite Liga antreten. Erst in der Saison 2014/15 stiegen die Liechtensteiner – erneut als Meister – wieder auf und verweilten dann sogar drei Spielzeiten in der Super League. Nach dem neuerlichen Abstieg verzeichnete der heutige Gegner immerhin noch eine Spielzeit in der höchsten Schweizer Liga. 2020/21 durfte Vaduz erstklassig spielen – die Liga konnte nicht gehalten werden. Während der reguläre Saisonbetrieb in der Schweiz

ULTRA

TOO
FAST
FOR THEM



FUTURE
DRIVE THEM CRAZY



JETZT SHOPPEN AUF
[11TEAMSPTS.AT](https://www.11teamsports.at)

11TEAMSPTS

abgehalten wird, nimmt der FC Vaduz Jahr für Jahr am Liechtensteiner Pokalwettbewerb teil. Mit 48 Titeln sind die Rot-Weißen absoluter Rekordchampion. Den ersten Titel holten sie schon 1949.

Der Weg ins Play-off

Als Pokalsieger ist der FC Vaduz regelmäßig für Teilnahme an internationalen Qualifikationsspielen berechtigt. Dementsprechend fürstlich ist die Anzahl an Quali-Runden. Doch noch nie gelang es den Liechtensteinern eine Gruppenphase zu erreichen und ebenfalls noch nie standen sie bislang in einer Play-off-Runde. Damit ist klar, wie groß die Motivation sein wird, um das Unmögliche möglich zu machen und als erste Verein Liechtensteins in eine internationale Gruppenphase einzuziehen. Am Weg dorthin wurden immerhin schon Újpest Budapest, NK Koper und Konyaspor eliminiert. Mit Vaduz ist zu rechnen, das bewies die Truppe von Alessandro Mangiarratti nicht erst im Hinspiel vor einer Woche. ◀

KLUB-INFOS



VEREINSNAME

FUSSBALL CLUB VADUZ

GRÜNDUNGSJAHR 1932

FARBEN Rot und Weiß

ADRESSE Rheinpark Stadion,

Lettstrasse 74, 9490 Vaduz

E-MAIL info@fcvaduz.li

HOMEPAGE fcvaduz.li

TRAINER ALESSANDRO MANGIARRATTI

CO-TRAINER FRANCESCO PARGALIA

TORMANNTRAINER SEBASTIAN SELKE

FITNESSTRAINER ALEXANDER KERN

GESCHÄFTSFÜHRER PATRICK BURGMEIER

SPORTDIREKTOR FRANZ BURGMEIER

KADER

TOR

1	BENJAMIN BÜCHEL	LIECHTENSTEIN
25	GABRIEL FOSEK	LIECHTENSTEIN
30	TIM TIADO OEHRI	LIECHTENSTEIN
42	GION-FADRI CHANDE	SCHWEIZ

ABWEHR

3	ANTHONY GOELZER	FRANKREICH
13	KEVIN IODICE	SCHWEIZ
21	ARBENIT XHEMAJLI	KOSOVO
28	LARS TRABER	LIECHTENSTEIN
29	GABRIEL ISIK	DEUTSCHLAND

MITTELFELD

4	NICOLAS HASLER	LIECHTENSTEIN
5	ANES OMEROVIC	ÖSTERREICH
7	MERLIN HADZI	SCHWEIZ
14	MILAN GAJIĆ	SERBIEN
17	JOËL RIS	SCHWEIZ
23	DARIO ULRICH	SCHWEIZ
24	CÉDRIC GASSER	SCHWEIZ
47	FABIO FEHR	SCHWEIZ
77	KRISTIJAN DOBRAS	ÖSTERREICH
80	RYAN FOSSO	SCHWEIZ

ANGRIFF

9	MANUEL SUTTER	ÖSTERREICH
10	TUNAHAN CICEK	SCHWEIZ
19	DEJAN DJOKIC	SCHWEIZ
27	FRANKLIN SASERE	NIGERIA
74	ELMIN RASTODER	SCHWEIZ



Nicolas Kühn könnte heute mit seinen Dribblings ein wichtiger Faktor gegen Vaduz sein.

Das E-Bike mit dem Rundum-Service



”

einfach. menschlich. fair.

Ein spusu E-Bike muss her!

ever Toni



ebike.spusu.at

Aktion!

1. Jahresservice bei Kauf bis 31.08.2022 gratis!



Persönliche Lieferung

Unsere Fahrradexperten bringen dir dein spusu E-Bike vorbei, erklären dir alles rund ums Bike und stellen es individuell nach deinen Bedürfnissen ein.

800 Wh Akku

Mit der kleinsten Unterstützungsstufe kannst du eine Reichweite von 200 km erzielen.

Gratis Abholservice

Wir holen dein spusu E-Bike von zuhause ab, reparieren oder servizieren es und bringen es anschließend wieder zu dir zurück.

5 Jahre Garantie

auf Motor und Akku. Zusätzlich erhältst du 10 Jahre Garantie auf den Rahmen.



Erhältlich in:

spusu E-Bike Tiefensteiger - schwarz

€ 3.490,-



Erhältlich in:

spusu E-Bike Trekking - weiß



Wien / DC Tower

Donau-City-Straße 7, 1220 Wien
Mo bis Fr - 12 bis 18 Uhr



Wolkersdorf / ecocenter

Marie Curie-Straße 8, 2120 Wolkersdorf
Mo bis Fr - 9 bis 19 Uhr, Sa - 10 bis 17 Uhr



RAPID-POST

Ivars Plucis

Warum bist du Rapid-Fan?

Ein Familienfreund hat mich damals zu meinem ersten Fußballspiel in ein Stadion mitgenommen und es war eben ein Rapid-Spiel. Von da an war klar, für mich gibt es im Fußball nur Rapid.

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Das war im Europacup 1964 gegen die Glasgow Rangers. Obwohl wir das Spiel damals verloren haben, war ich von dem Stadionbesuch prompt sehr beeindruckt.

Spieltags-Routine vor einem Heimspiel?

Aktuell gibt es keine bei mir. Da ich derzeit in England wohne und die Spiele der Grün-Weißen nur aus der Ferne beobachte. Ich versuche aber nahezu jedes Spiel live zu sehen im Fernsehen.

Spieltags-Outfit?

Sollte ich wieder mal die Möglichkeit haben im Stadion zu sein, dann werden auf jeden fall die Vereinsfarben repräsentiert.

Schönster Rapid-Moment?

Der Sieg 1968 gegen Real Madrid in der Champions League. Der SK Rapid hat das weiße Ballett besiegt, ein Sieg für die Geschichtsbücher.

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

Rudi Flögel.

Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Einen Spieler hervorzuheben fällt mir schwer. Vielmehr freu ich mich darüber, wenn wir als Mannschaft gute Spiele absolvieren. ◀



TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto
einfach an presse@skrapid.com

UM IMMER BESSER ZU WERDEN, MUSS MAN HART AN SICH ARBEITEN!

Das Leben wurde anders,
aber das Wichtigste wird immer bleiben.

www.laola1.at

GREENIE-CORNER

WER BIN ICH?

SCHREIBT DEN RICHTIGEN NAMEN DES RAPIDLERS UNTER DAS JEWEILIGE TRIKOT.





**WIEN
ENERGIE**

JETZT MITGLIED WERDEN!
SKRAPID.AT/MITGLIED

Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.



WIEN ENERGIE



Gratis-Tickets, Rabatte, Verlosung von Fanartikeln
und exklusive Treffen mit Rapid-Spielern.

Jetzt entdecken auf [wienenergie.at/vorteilswelt](https://www.wienenergie.at/vorteilswelt)



www.wienenergie.at

WIENER LINIEN | WIEN ENERGIE | WIENER NETZE
WIENER LOKALBAHNEN | WIPARK | WIEN IT
BESTATTUNG WIEN | FRIEDHÖFE WIEN
UPSTREAM MOBILITY | FACILITYCOMFORT | GWSG

WIENER STADTWERKE GRUPPE